

Schüler erklettern Felsen und erforschen Höhlen

Peter-Meyer-Schule absolviert Erlebnispädagogik-Woche im französischen Jura

Schramberg. Schüler der Peter-Meyer-Schule in Schramberg hatten die Chance, sich bei der erlebnispädagogischen Woche im französischen Jura neuen Herausforderungen zu stellen.

Bei der im Konzept der Schule verankerten Erlebnis-


pädagogik-Woche meisterten 20 Schüler der Klassen 7 und 8 der Peter-Meyer-Schule erfolgreich so manche Hürde am Fels, im Klettersteig, beim Abseilen oder bei einer Höhlenbegehung. Die Schüler hatten zuvor über ein halbes Jahr lang trainiert - und das zahlte

sich aus: Sie konnten in den fünf Tagen viele Erfolgserlebnisse für sich verbuchen.

Der engagierte Einsatz der Begleitpersonen machte eine intensive Betreuung der Schüler möglich. Beim Klettern am Fels, beim Abseilen an der 30 Meter hohen Brücke oder am

Bach war nicht nur gutes Zureden vonnöten, sondern auch das Expertenwissen des erfahrenen Georg Stefanovic von Syntura, den die Schule für diese Woche engagiert hatte.

Gemeinsam mit den beiden Sportlehrern Roswitha Glück und Michael Kasper war ein Programm erarbeitet worden, das die Schüler bewusst an ihre Grenzen bringen sollte. Motiviert nahmen die Schüler das Angebot an, halfen sich gegenseitig weiter und verstanden sich als Team. Viele Kompetenzen konnten damit auf spielerische Art und Weise trainiert werden, wie es in einem Schulgebäude so nicht möglich wäre. Das Fazit der beiden Klassenlehrerinnen Manuela Quiring-Neuenhaus und Nikola Pfrommer war daher durchweg positiv, und auch die Schüler hatten offensichtlich Spaß an diesem etwas anderem Unterricht.



Erlebten eine Woche voller Herausforderungen: die Schüler der Peter-Meyer-Schule und ihre Betreuer.
Foto: Schule